

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 101 (2021)
Heft: 1091

Artikel: Zwischen Wirkung und Rendite
Autor: Jegger, Tanja
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-958292>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwischen Wirkung und Rendite

Eine Roadmap kann vermögenden Familien die Entscheidung erleichtern,
in welche nachhaltigen Anlagen und philanthropischen Projekte sie investieren wollen.

von Tanja Jegger

Vermögende Familien wollen zunehmend nachhaltig investieren und sie können das auch. Mit ihrem philanthropischen Engagement und mit ihren Portfolios: Nachhaltige Anlagen von Privatpersonen beliefen sich 2020 auf 422,2 Milliarden Franken¹ – 72 Prozent mehr als 2019. Sich im aktuellen Nachhaltigkeitsdschungel zu orientieren, finden dennoch viele anspruchsvoll. Nicht nur haben verschiedene Generationen innerhalb der Familie oft ganz unterschiedliche Ansichten. Auch die Flut nachhaltiger Investitionslösungen und philanthropischer Initiativen im Umfeld einer zunehmenden Regulierung kann überwältigend sein.

Folgerichtig haben Anleger viele Fragen. Zum Beispiel:

- Wie kann ich meine Anlagestrategie mit meinen Werten in Einklang bringen, ohne auf Rendite zu verzichten?
- Wie verhält sich meine Philanthropiestrategie zu den Sustainable Development Goals (SDGs) der UNO?
- Wie kann ich philanthropische Investitionen finden, mit denen ich wirklich etwas bewegen kann?

Eine *Nachhaltigkeits-Roadmap* kann die Entscheidung einer Familie erleichtern und die damit verbundenen Diskussionen verringern. Der erste Schritt bei ihrer Erstellung ist die Klärung und Artikulation von Werten und Präferenzen. So können die wichtigsten Themen identifiziert werden, die eine Familie durch Investitionen oder Philanthropie positiv beeinflussen möchte. Die Familie entscheidet dann, wie sie sich im Spektrum der Impact Economy positionieren möchte – sowohl für Investitionen als auch für Philanthropie –, und bewertet ihr derzeitiges Engagement.

Wichtige Fragen hierbei sind:

- Bin ich in Themen investiert, die die Zukunft bewegen?
- Kann ich in ein Portfolio investieren, das die Werte meiner Familie widerspiegelt, und gleichzeitig eine marktgerechte Rendite erzielen? Eine Auswertung von mehr als 2000 empirischen Studien hat die positive Beziehung zwischen Nachhaltigkeit und finanzieller Performance bestätigt.²
- Stehen bei einer gemeinnützigen Stiftung der Stiftungszweck und die Ausrichtung des Vermögens im Einklang?

Im November 2020 lancierten wir bei Globalance die digitale Weltkarte *Globalance World*³, mittels derer Anleger die Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit ihrer Anlagen beurteilen können. Die Plattform geht über die ESG-Standards – Umwelt, Soziales und Unternehmensführung – hinaus und zeigt auf, wie gut ein Portfolio oder ein Fonds auf die wichtigsten Impactziele ausgerichtet ist. Sie visualisiert, welche Wirkung Vermögen entfalten kann, zum Beispiel auf das Klimaerwärmungspotenzial, auf Megatrends oder auf Wirtschaft und Gesellschaft.

Der dritte Schritt auf der Roadmap besteht darin, Wirkungsziele und Präferenzen zu definieren und dazu passende Investitionsmöglichkeiten und philanthropische Projekte zu identifizieren. Hierzu ein illustratives Beispiel: Eine Familie, die sich den Investmentschwerpunkt Gesundheit gesetzt hat, würde gerne mehr philanthropische Investitionen tätigen, um Reformen voranzubringen. Sie entscheidet, anzusetzen bei den UNO-Nachhaltigkeitszielen «Gesundes Leben für alle» (SDG3) und «Gleichstellung der Geschlechter» (SDG5). Als passende Anlagemöglichkeit findet sie das Projekt «Women in Trauma & Orthopedic Surgery Scholarship Program» der Stiftung AO-Alliance, das sowohl lokale Gesundheitskapazitäten aufbaut als auch die Genderlücke schliesst.

Stellen wir fest, dass es möglich ist, Investitionen und Philanthropie mit den eigenen Werten in Einklang zu bringen und künftigen Generationen eine positivere Zukunft zu ermöglichen. Gewinnaussichten, menschliche Bedürfnisse und Umweltschutz können so beim Investieren in Einklang gebracht werden. ◀

¹ Swiss Sustainable Investment Market Study 2021, www.sustainablefinance.ch

² ESG and Financial Performance: Aggregated evidence from more than 2000 empirical studies. *Journal of Sustainable Finance & Investment*, 2015.

³ fe.globalanceworld.com/de

Tanja Jegger

leitet den Bereich Philanthropie bei der Globalance Bank in Zürich.